

4:1 kostenlos überlassen. Dazu lt. G.-V. v. 14./5. 1919 noch M. 150 000, davon M. 130 000 den alten Aktionären kostenlos zur Verfüg. gestellt.

**Hypothekar-Anleihe:** M. 500 000 in 4% Teilschuldverschreib. von 1899, Stücke à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1905 bis längstens 1955 durch jährl. Ausl. im Juni (erstmalig 1904) auf 2. Jan.; verstärkte Tilg. oder gänzliche Künd. mit 6 Mon. Frist ab 1905 statthaft. Als Sicherheit dient ersttellige Hypoth. von M. 400 000 auf den Grundbesitz der Ges. in Limmritz u. Steina zu gunsten der Allg. Deutschen Credit-Anstalt Abt. Becker & Co. in Leipzig. Die auf Coswig eingetragen gewesenen M. 100 000 sind ausgelost u. zurückgezahlt. Die Anleihe diente zur Rückzahl. von Hypoth. u. Verstärk. der Betriebsmittel. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke nach 30 Jahren. Zahlst. wie bei Div. In Umlauf am 31./12. 1918 M. 227 000, in eigenem Besitz M. 123 000. (M. 150 000 sind ausgelost u. zurückbezahlt.) Kurs Ende 1899—1918: 100.25, 97.75, 97.25, 97.25, 100.25, 100.50, 100.25, 101.50, 99.75, —, 98, 98, 98.75, —, 94, 94.50\*, —, 88, —, 93\*, 91.50%. Eingef. im April 1899. Notiert Leipzig.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalb. (Leipzig od. Steina). 1 A.—1 St. Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), etwaige ausserord. Rückl., 7 1/2% Tant. an Vorst., 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 30. Juni 1919:** Aktiva: Grundstücke: Steina 60 000, do. Limmritz 60 000, do. Technitz 83 500, Masch.: Steina 1, do. Limmritz 1, do. Technitz 1, Fabrik-Utensil. 1, Kontor-Utensil. 1, Fuhrwesen 1, Vorräte 203 560, Effekten 595 100, Kassa 15 293, Wechsel 16 062, Aussenstände 137 962, Bankguth. 801 335. — Passiva: A.-K. 800 000, Teilschuldverschreibungen 221 500, R.-F. 80 000 (Rückl. 5000), Reparatur.-Res. 50 000, Neubau.-Res. 100 000, Talonsteuer.-Res. 4840, Fuhrwesen.-Res. 30 000, Metallabliefer.-Res. 27 289, Treibriemen.-Res. 10 000, Delkr.-Kto 17 335, Anleihe-Zs. 1930, do. Auslosung 4000, Kredit. einschl. der Sonder-Rücklage für Kriegssteuer 401 115, Tant. an Vorst. 14 537, do. an A.-R. 14 729, Div. 160 000, Vortrag 35 541. Sa. M. 1 972 819.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Anleihe-Zs. 9130, Effekten-Kursverlust 127 547, Abschreib. 60 000, Reingewinn 229 808. — Kredit: Vortrag 30 975, Fabrikat.-Kto 333 103, Grundstücksnutzung Steina 2825, do. Limmritz 1633, do. Technitz 1888, Zs. 49 423, Diskontgewinn 6636. Sa. M. 426 486.

**Kurs:** Neue Prior.-St.-Aktien Ende 1901—1919: 138, 133, 148, 170, 182, 181.50, 168, 167, 180, 205, 269, 240, 250, 251.50\*, —, 240, 308, 300\*, 312% Notiert in Leipzig.

**Dividenden:** Gleichwertige Prior.-Aktien 1901/02—1918/19: 10, 10, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 14, 20, 16, 18, 18, 14, 18, 22, 25, 20% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Friedr. Willkommen. **Prokuristen:** Willy Weissshuhn, Max Funke.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Ober-Justizrat Dr. Röntsch, Stellv. Hofrat Max Krause, Komm.-Rat, Konsul Charles de Liagre, Leipzig.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Abteil. Becker & Co.

## Stettiner Papier- u. Pappenfabrik Akt.-Ges. in Stettin.

Zweigniederlassung in Bützow i. M.

**Gegründet:** 11./8. 1916 mit Wirkung ab 1./7. 1916; eingetr. 29./8. 1916.

**Gründer:** Hans Rabbow, Carl Schrödter, Geh. Komm.-Rat Franz Gribel, Dipl.-Ing. Xaver Mayer, Stettin; Fabrikbes. Willi Schacht, Weissenfels; Stadtrat Carl Simon, Rechtsanwalt Dr. Max Steinmetz, Stettin. Von den Gründern brachten Hans Rabbow u. Carl Schrödter auf das A.-K. in die Akt.-Ges. ein: a. Als alleinige Inhaber der offenen Handelsges. „Rabbow & Co.“ die dieser gehörigen, in Stettin belegenen Grundstücke: 1) Stettin Wiesen Band 14 C Blatt Nr. 397, 2) Stettin Wiesen Band 14 E Blatt Nr. 338, 3) Stettin Lastadie Band 34 Blatt Nr. 372, auf denen die offene Handelsges. „Stettiner Rohpappenfabrik Schrödter & Rabbow“ eine Rohpappenfabrik betreibt, einschl. der darauf befindlichen Gebäude zum Einbringungswert von M. 456 011.63. In Anrechn. auf diesen Betrag übernahm die Akt.-Ges. die auf dem Grundstück Lastadie Nr. 372 eingetragenen Hypotheken von zus. M. 170 000 als Allein- u. Selbstschuldnerin. Die Akt.-Ges. zahlte ferner an die Einbringer bar M. 6011.63 nebst 5% Zs. seit 1./7. 1916. Hierdurch sind belegt M. 176 011.63. Für die restlichen M. 280 000 gewährte die Akt.-Ges. den Einbringern M. 280 000 in 280 Stück eigenen Aktien zum Nennbetrage, die von den Einbringern je zur Hälfte übernommen wurden. b. Als alleinige Inhaber der offenen Handelsges. „Stettiner Rohpappen-Fabr. Schrödter & Rabbow“ das von ihnen unter der Firma „Stettiner Rohpappen-Fabr. Schrödter & Rabbow“ in Stettin betriebene Fabrikunternehmen mit Aktiven u. Passiven dergestalt, dass das Geschäft bereits vom 1./7. 1916 als auf Rechnung der Akt.-Ges. geführt gilt. Die Akt.-Ges. trat in alle geschäftlichen Verträge obiger Firma an deren Stelle aktiv u. passiv ein. Es wurden Aktiven übernom. M. 877 315.76, Passiven im Betrage von M. 18 728.08, verblieben M. 858 587.68. Die Akt.-Ges. zahlte hierfür an die Einbringer bar M. 188 587.68 nebst 5% Zs. seit 1./7. 1916 u. gewährte den Einbringern M. 670 000 in eigenen Aktien zum Nennbetrage.

**Zweck:** Übernahme u. Weiterführung des von Carl Schrödter u. Hans Rabbow in Stettin unter der Firma „Stettiner Rohpappenfabrik Schrödter & Rabbow“ betriebenen Fabrikunternehmens u. der Erwerb der dieser Ges. u. der offenen Handelsges. „Rabbow & Co.“ zu Stettin gehörigen, dem Fabrikbetriebe dienenden Grundstücke mit Gebäuden; Fabrikation von Papier u. Pappen aller Art, Verarbeit. der sich hierbei ergebenden Nebenprodukte. Dem